Dorfladen geht neuen Weg: Selbstbedienungskasse als Schritt in die Zukunft

Seit kurzem ergänzt eine neue, moderne Selbstbedienungskasse das bestehende Kassensystem. Damit geht der Dorfladen einen ersten Schritt in Richtung eines sogenannten Hybrid-modells – und stellt die Weichen für eine zukunftsfähige Nahversorgung im Dorf.

Kundinnen und Kunden können ihre Einkäufe ab sofort an der neuen Selbstbedienungskasse schnell und unkompliziert selbst scannen und bezahlen.

Einfaches Prinzip, mehr Flexibilität
Anders als an der klassischen Kasse scannen Kundinnen und Kunden ihre ausgewählten Produkte selbst und bezahlen diese direkt an der neuen Station. Der Vorgang ist einfach und benutzerfreundlich – perfekt für mehr Einkaufsflexibilität.

Gut vorbereitet: Schulung für das Team
Die neue Kasse wurde am 29. April installiert, im Vorfeld haben die Mitarbeiterinnen eine Schulung erhalten. So ist sichergestellt, dass sie bei Fragen jederzeit kompetent unterstützen können. Kundinnen und Kunden können selbst entscheiden, ob sie wie gewohnt an der besetzten Kasse bezahlen oder die Selbstbedienungskasse nutzen möchten.

Auf dem Weg zum Hybridmodell
Der Dorfladen bereitet sich schrittweise auf ein Hybridmodell vor. Dabei wird der persönliche Service mit einer Selbstbedienungs-Lösung kombiniert. Ziel ist es, den Dorfladen langfristig wirtschaftlich stabil zu halten und gleichzeitig flexibel auf zukünftige Anforderungen reagieren zu können.

Persönlicher Service bleibt erhalten
Für die Kundinnen und Kunden bleibt dabei der persönliche Service weiterhin erhalten. Die Umstellung auf Selbstbedienung am Nachmittag bzw. Abend bis 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ist ab Juli geplant.

Ein Blick in die Zukunft
Mit diesem Schritt verbindet der Dorfladen Schleching Bewährtes mit neuen Möglichkeiten – und entwickelt sich behutsam weiter. Alle Kundinnen und Kunden sind eingeladen, die neue Kasse bei ihrem nächsten Einkauf auszuprobieren und kennenzulernen.

Der Beirat der Schlechinger Dorfladen UG